

9. Januar 2018

Amtsübergabe im Haus der Geschichte in St. Pölten

Christian Rapp folgt auf Stefan Karner

In St. Pölten übergab Stefan Karner am heutigen Dienstag die wissenschaftliche Leitung des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich an Christian Rapp. Nach dem erfolgreichen Start des Pionierprojekts in Form des ersten Hauses der Geschichte in Österreich gilt es nun, die „exhibition in progress“ weiterzuentwickeln, ein wissenschaftliches Rahmenprogramm aufzubauen und die nächste Schwerpunktausstellung für 2019 zu planen.

Geschäftsführer Matthias Pacher bedankte sich bei der Amtsübergabe im Haus der Geschichte bei dem Historiker Stefan Karner für die geleistete Arbeit und freute sich, den in Niederösterreich bereits als Ausstellungskurator bekannten Kulturwissenschaftler Christian Rapp im Team begrüßen zu können. Seit der Eröffnung des Hauses der Geschichte am 9. September 2017 haben bis dato rund 35.000 Menschen das Museum Niederösterreich besucht.

„Mit der Unterstützung des Museumsteams, des wissenschaftlichen Beirats, der Landessammlungen Niederösterreich und der Kulturabteilung des Landes ist es uns gelungen, ein Projekt in Rekordzeit auf die Beine zu stellen, das auch in der wissenschaftlichen Community sehr positives Echo bekommen hat“, zeigte sich auch Stefan Karner als Gründungsdirektor mit der geleisteten Arbeit zufrieden. „Ich wünsche meinem Nachfolger Christian Rapp alles Gute in der Weiterentwicklung des Projekts. Denn Geschichte ist ja bekanntlich nie abgeschlossen und damit auch nicht die Darstellung der Geschichte in diesem Haus. So erwartet Christian Rapp eine sehr spannende Aufgabe“, meinte Karner.

„Als Kulturwissenschaftler ist mir ein breites Verständnis von Geschichte sehr wichtig“, erklärte Christian Rapp seinen Zugang. „Es geht also nicht immer nur um Herrschaftsgeschichte, sondern auch um die Geschichte des Alltags oder um gesellschaftspolitische Fragestellungen. Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich ist das ideale Konzept, um diese Idee umzusetzen. Daher will ich auch die Kulturvermittlung und das Haus der Geschichte als Ort der Begegnung und des Diskurses in den Mittelpunkt meiner Arbeit stellen“, gab Rapp auch erste Einblicke in das im Entstehen befindliche Rahmenprogramm im Haus der Geschichte.

Mitte Februar soll dieses im Detail präsentiert werden: Neben dem bereits etablierten „Sonntag im Museum Natur“ jeden ersten Sonntag im Monat wird es ab sofort jeden dritten Sonntag im Monat einen „Sonntag im Museum Geschichte“ - mit einem Kreativprogramm

NK Presseinformation

für Familien und einem informativem Programm für Geschichtsinteressierte - geben. Monatliche Zeitzeugenforen unter dem Motto „Erzählte Geschichte“ werden den Charakter des Hauses der Geschichte als Dialogforum unterstreichen. Christian Rapp will des Weiteren die Servicefunktion des Hauses aktiv wahrnehmen und das Netzwerk zu anderen Forschungseinrichtungen und Museen weiter ausbauen.

Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-911, Mag. Florian Müller, e-mail florian.mueller@museumnoe.at.